

Einzelteil-Kalkulation (neu in 2007)

- Benutzerverwaltung (Anmeldung von bis zu 100 Benutzern mit Benutzername und KW)
- Benutzerrechte in dem Mappen: Lesen, Schreiben, Freigabe/Fixieren
- Grenzen
 - Bis zu 10 Mappen (Kunden, Jahre, Standorte)
 - Bis zu 99.999 Projekte / Mappe
 - Bis zu 990 Varianten / Projekt
 - Bis zu 10 Varianten der Nachkalkulation
- Vergleichstabelle zeigt die (farblich hinterlegten) Unterschiede von bis zu **10 beliebig angeordneten Varianten**.
- Bis zu 4 Granulate und bis zu 15 Zusatzmaterialien / Kavität
- Maximal **2 Spritzgießmaschinen** und weitere **40 Anlagenkomponenten**
Alle Anlagenkomponenten können im Projekt neu definiert werden (Maschinenstundensatz für **5 Schichten** mit u.a. 5 freien fixen und variablen Bestandteilen, Personal und **Materialkosten** (z.B. Lackieranlagen).
- **Vorlagenverwaltung** für Anlagenkomponenten
- **Special für Anlagenkomponenten**: Abschreibung über Gesamtlos oder individuell/Jahr
- Informationen für bis zu **10 Werkzeugen** (Kosten, Größen, Beschreibung) pro Variante
- Deckungsbeitrag (DB1), DB1/Stunde
- Differenzierte Zuschlagskalkulation,
- Zielpreiskalkulation

Technische Berechnungen

- Zykluszeitberechnungen für Thermoplaste
 - mit Nebenzeiten (bis zu 20/Maschine)
- Druckbedarf oder Fließweglänge
- **Variation der Einspritzzeit (Arbeitsfenster)**

Baugruppen / Komponenten

Es können mehrstufige Baugruppen definiert werden. z.B. mit:

- Unterbaugruppen, die sep. kalkuliert wurden,
- Einzelteilen, die sep. kalkuliert wurden,
- zus. Materialien / Kosten, Fertigungsschritte,
- zus. Sonderkosten (z.B. Vorrichtungen),
- zus. Verpackungen + Transportkosten.

Neu in Version 2008

- **Schnittstellen** zu allen PCMOLD-Programmen
Gemeinsame Projektdatenbank
- Neues Modul zur **Kühl- und Zykluszeitabschätzung**
- Neues Modul zur **Druckbedarfsabschätzung**
- **Standortvergleiche**, automatischer Vergleich der Stammdaten-DB
- Standortvergleiche, interaktiv
- **Individuelle Zuschläge** für RGK, Ausschuss,

- Risiko und Gewinn für jeden Kalkulationsschritt (Materialkosten, Fertigungskosten ..).
- **Kapitalrückflussrechnung** (unterschiedliche Stückzahlen in Folgejahren)
- **Suchfunktion** mit Filter über alle Angebote und Varianten inkl. Nachkalkulationen
- **Varianten der Nachkalkulation**
- **Graphische Darstellung** von Fertigungsinsel/Anlage mit Einblendung der KST, Stundensatz .. im kleinen CAD-Modul (Ende 2008)

Auswertungen und Ergebnislisten

Es lassen sich alle vorhandenen Kalkulationen entsprechend der ggf. gefilterten Auftragsbegleitdaten tabellarisch darstellen und ausdrucken.

Einer Basiskalkulation können **max. 10** aus 990 verschiedenen Varianten tabellarisch gegenübergestellt werden.

In einer **Variantenmatrix** können maximal 10x10 Varianten, z.B. zu verschiedenen Jahren, gelistet werden.

Die **Hauptergebnisliste** kann weitgehend individuell/User im Netzwerk aus einer maximal verfügbaren Anzahl von Positionen zusammengestellt werden. Export in MS-EXCEL[™]-97-Formate, in die Zwischenablage, nach HTML 3.2 sind aus allen Listen möglich. Optionale Ausgabe in verschiedene Währungen sind möglich. Ausgabe in MS-WORD[™]-Steuerdatei / Serienbrief.

Konfiguration

Das eigentliche Kalkulationsprogramm wird mit einem Konfigurationsprogramm firmenspezifisch angepasst.

- Maschinenstundensatzermittlung (u.a. 1/2/3/4/5-schichtig, fixe und variable Anteile und Verknüpfung mit Maschinenstammdaten u.a.

Stammdaten

- 13 Tabellen im MS-ACCESS 2000-Format (.MDB)
- Flexible Schnittstellen (ASCII + MS-EXCEL[™])

Weitere Merkmale

- Zentrale Projektverwaltung
- Projektbezogene Dokumentenablage
- Bildbearbeitung + Kontaktverwaltung

Dokumentation + Dialogsprachen

- Gedrucktes Handbuch und digitale Version (PDF), Kapitel für jedes Fenster
- deutscher Dialog, deutsches Handbuch
- englischer Dialog, inkl. Handbuch + Installation (sep. Bestellung notwendig).

Stand: 07.10.2008